

Es war einmal

dass Ernte Arbeit ist, dass Arbeit nur gemeinsam getan werden kann, dass das wogende Meer der Ähren die Frucht gemeinsamer Anstrengungen durch das Jahr war, dazu das Bangen und Bitten um gutes Wetter, dabei der flehende Blick zum Himmel, dass Sonne, Regen und Wind einander Gutes tun, der Himmel uns gnädig ist.

Es war einmal, das Singen auf dem Feld, der volle Erntewagen, der durchs Dorf fuhr, der Tanz auf der Tenne nach vollbrachter Arbeit, das Erntefest auf dem Dorf, das gemeinsame Erlebnis von Reifen-Wachsen-Ernten, mit der Sense im wogenden Feld, Hände, die Garben binden, der gebeugte Rücken, die getane Arbeit am Abend.

Heute stillen wir unseren Hunger am Schnellimbiss, Ernähren uns „to go“, öffnen die Konservendose oder kaufen das Brot möglichst billig beim Discounter.

Aber es bleibt - und ist noch immer so:
Ohne Ernte keine Nahrung, keine Arbeitsplätze, leere Regale, leere Teller.

Es bleibt - und muss uns immer noch umtreiben:
Das Bangen um Wetter und Unwetter, um Sonne, Regen, und Wind, Die Sorge vor immer mehr Umweltkatastrophen, der sorgenvolle Blick auf trockene Felder und leere Ähren.

Es bleibt - der Zusammenklang von Mühe und Arbeit, wenn auch erleichtert durch Maschinen, Motoren und Computer.

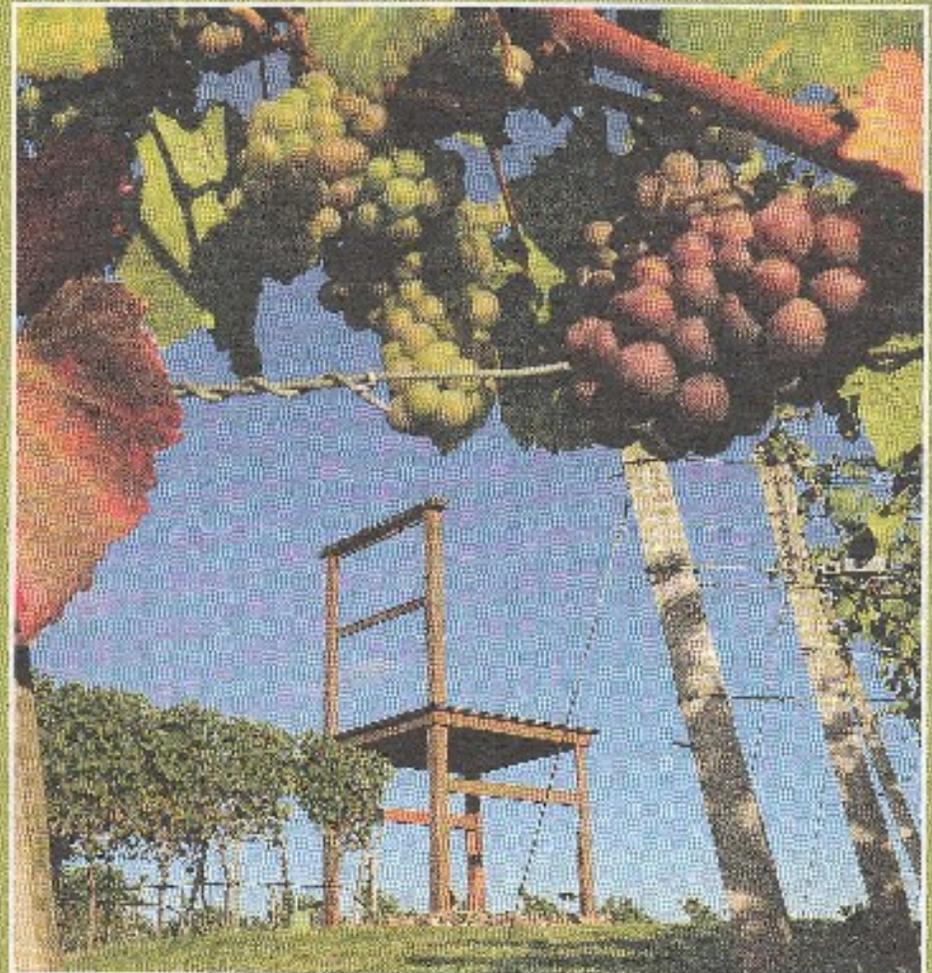
Es bleibt - das Gemeinschaftswerk von Arbeit und Gebet, von Himmel und Erde, wenn auch nicht so hautnah, vielmehr global.

Es bleibt - der gemeinsame Dank, die Wertschätzung und die Ehrfurcht, besungen, gefeiert und geteilt.

Und es bleibt dabei - Erntedank ist ein Gemeinschaftswerk - oder wir verlieren unsere Würde.
(Monika Dittmann)

Impressum: „Schwarzenbacher Pfarrblatt“. Herausgeber, Verleger u. f. d. Inhalt verantw.: Pfarramt Schwarzenbach, Brunnrotte 5, 3212 Schwarzenbach. Bildnachweis: Diözese St. Pölten, Hermann Gonaus, Gerhard Hardinger, Bergmoser-Höllner Verlag; Druck: Hausdruckerei des Pastoralamtes, Klostersg. 15, 3100 St. Pölten. (Pfarramt Kirchberg, Tel.: 02722/7218)

Schwarzenbacher Pfarrblatt 4/2019



Misch der bynte dafes da rurev
4 p. 1000 10000 - 1000000 1000000 1000000 1000000

RÜCKBLICK: Keine Taufe und Trauung



Begräbnis:

Maria Kirchschlager, Brunnrötte 40

**Herr, gib ihr die ewige Ruhe und
lass sie teilhaben an der Freude bei dir !**

Fronleichnam



Das Fronleichnamsfest wurde am Sonntag, den 16. Juni 2019 gefeiert. Die Festmesse fand in der Kirche, mit anschließender Ortssegnung statt. Musikalisch umrahmt wieder der Musikverein Ötscherland diese hl. Messe. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ der Fam. Gonaus für die Birken. Im Anschluss fand wieder der „Tag der Blasmusik“ statt.

Hl. Messe beim FF-Fest

Am Sonntag, den 23. Juni 2019 wurde die hl. Messe traditioneller Weise im Rahmen des Feuerwehrfestes im Festzelt gefeiert. Der Gesangsverein, unter der Leitung von Fr. Herta Gruber, gestaltete den Gottesdienst musikalisch.



Wallfahrt zur Hölzernen Kirche

Eine Gruppe Wallfahrer machte sich wieder am 30. Juni von der Marien-Kapelle auf den Weg zur Hölzernen Kirche. Dort gestaltete Hr. Hermann Gonaus eine Wortgottesfeier mit musikalischer Unterstützung vom Hilfswerk-Chor und dem Duo Christiane und Tanja. Viele Angestellte der Firma Fink-Sveiger aus Kirchberg nahmen ebenfalls den Weg zu Fuß in Angriff, um ihrer verstorbenen Kollegin bei dieser Feier zu gedenken.

Anschließend wurden die Gäste durch das Team von Martin und Carina mit Speis und Trank bestens versorgt. So wurde bei strahlendem Sonnenschein noch einige Zeit gemütlich musizierend und singend in Gottes Natur verbracht.



Segnung der „Aktiv-Club-Hütte“



Der Obmann des Aktiv-Clubs, Friedrich Putzenlechner, konnte am 14. Juli 2019 zahlreiche Gäste bei der Festmesse am Spielplatz begrüßen. Zelebriert wurde diese von Hrn. Pfr. GR Mag. Kasimir Kwiecien aus Neustadt (der Heimatgemeinde von Mod. Hochedlinger). Musikalisch begleitete die hl. Messe der Landjugendchor mit schwungvollen Liedern. Am Ende des Gottesdienstes wurde das Holzhaus

gesegnet. Im Anschluss wurde mit Grillspezialitäten für das leibliche Wohl gesorgt. Darbietungen der Kindervolkstanzgruppe unterhielten die Gästeschar bis in die Abendstunden.

Fest am Geisenberg am 28. Juli 2019

Die Wortgottesfeier beim Alm-fest am Geisenberg wurde von Herrn Karl Scheickl und Herrn Karl Grumböck aus Rabenstein geleitet. Musikalisch unterstützte die Feier eine Abordnung des Rabensteiner Musikvereins, die auch nach dem Gottesdienst noch einige Musikstücke zum Besten gab. Obmann Josef Sommerauer konnte viele Ehrengäste willkommen heißen und dankte für den zahlreichen Besuch und die vorbildliche Organisation. Die Weidebauern versorgten die rund 250 Gäste mit Getränken und ihren kulinarischen Köstlichkeiten sodass das Fest für die gut gelaunten Gäste wieder einmal zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



KRÄUTERWEIHE

Am 11. August 2019 wurden die Kräuterbüscherl im Rahmen der hl. Messe von Mod. Hochedlinger gesegnet und im Anschluss an die Gläubigen verteilt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ den Bäuerinnen, Fr. Anna Krickl,



Hermine Gonaus, Maria Hochgerner und Heidi Karner für das Binden der schönen Kräuterbüscherl, sowie Fr. Herta Gruber und Fr. Sonja Hör für die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes.

Pfarrblatt-Spenden

Wie jedes Jahr bei der Herbst-Ausgabe haben wir wieder einen Zahlschein beigelegt mit der Bitte um eine Spende, damit wir die Druck- und Papierkosten für das Pfarrblatt abdecken können.

Wir bitten Sie wieder um Ihre Unterstützung für dieses pfarrliche Informationsblatt das Ihnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter gestellt wird. „Vergelt's Gott“ im Voraus.

Liebe Pfarrgemeinde von Schwarzenbach an der Pielach!

Mit 1. September 2019 hat nun eine neue Ära in den Pfarren Schwarzenbach an der Pielach, Kirchberg an der Pielach und Frankenfels begonnen, da ich als Priester diese Pfarren allein betreuen werde. Damit sind selbstverständlich auch mehr Aufgaben in der Pfarrseelsorge verbunden. Daher ist es für mich eine Freude, dass ich Frau Martina Fischl aus der Pfarre Kirchberg als Pfarrhelferin in allen drei Pfarren gewinnen konnte. Sie wird mich bei all meinen vielfältigen seelsorglichen Aufgaben tatkräftig unterstützen.



Auf diesem neuen Weg, den wir nun in den drei Pfarren miteinander beschreiten, bitte ich um das Gebet und Unterstützung. Blicken wir daher positiv in die Zukunft, diese Veränderung soll für Sie keinen Unterschied in der Betreuung machen. Jede und jeder Gläubige in der jeweiligen Pfarre sind gleich wichtig und gleich wertvoll. Es bleibt jede Pfarre in seiner Grundform bestehen, jedoch sollten wir in Zukunft bei gewissen kirchlichen Festen zusammenarbeiten.

Daher wird es von unserem persönlichen Glauben abhängen, wie wir die Zukunft in unseren Pfarren gestalten werden. Wir müssen einander bestärken in der Hoffnung, im Glauben und in der Liebe.

Ihr Seelsorgeteam ist immer für sie da.

Martina Fischl
Pfarrhelferin Martina Fischl

Mag. Martin Hochedlinger
Moderator Mag. Martin Hochedlinger

Liebe Schwarzenbacher Pfarrgemeinde!

Durch die Zusammenführung der 3 Pfarren Kirchberg, Frankenfels und Schwarzenbach erhöht sich auch der Aufwand für Hrn. Moderator Mag. Hochedlinger. Ich, als Pfarrhelferin, werde ihn so gut wie möglich bei der Bewältigung der anfallenden Aufgaben (Koordinierung der Dienste, Kontaktaufnahme zum Priester, Informationsdienst, Aufgaben im Bereich Verkündigung, Diakonie und Liturgie etc.) unterstützen und die Pfarrsekretärin Frau Grasmann ein wenig entlasten.

Darf ich mich vorstellen:

Mein Name ist Martina Fischl, ich wurde im März 1966 im Waldviertel geboren. Dort wuchs ich auf dem elterlichen Bauernhof in einer sehr christlichen Familie bis zu meinem 15. Lebensjahr auf.

Ich besuchte die HLF in Krems. Nach der Matura verbrachte ich 2 Jahre in der USA, um dann 1989 wieder nach Österreich – Wien zurück zu kehren.

Schon damals war ich im Pfarrverband aktiv und habe ab 1994 im Kirchenchor St. Leopold gesungen.

2002 habe ich meinen Mann Hannes Fischl kennen gelernt und mit ihm eine Familie gegründet. 2004 kam unsere Tochter Juliana zur Welt und 2007 unser Sohn Felix. Die Verbundenheit zum ländlichen Raum und die Sehnsucht nach mehr Natur in unserem Leben führte uns 2009 von Wien nach Kirchberg an der Pielach.

Ich bin zertifizierte Kräuterpädagogin. Außerdem haben wir in Kirchberg 4 Gästezimmer, die wir vermieten. Ebenso gehöre ich zum Prüfungsausschuss der Wirtschaftskammer für alle gastronomischen Berufe.

Seit 2009 singe ich im Kirchenchor in Kirchberg, kümmere mich mit den Minimüttern um die Kirchberger Ministranten, zu denen auch meine beiden Kinder gehören und helfe in der Pfarre mit wo meine Hilfe und mein Know-how gebraucht wird. Seit 2012 bin ich fester Bestandteil des Firmbegleiterteams und seit 2017 gehöre ich auch zum Pfarrgemeinderat.

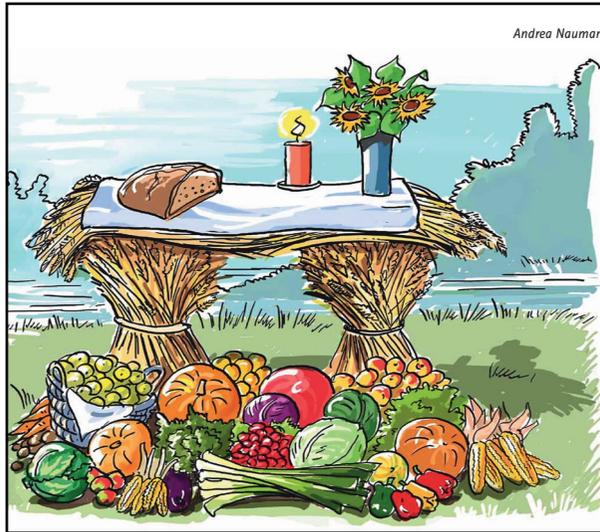
Ich freue mich, Sie persönlich kennen zu lernen und hoffe auf ein gutes und konstruktives gemeinsames Pfarrleben.

Martina Fischl



ERNTEDANKFEST UND PFARRKAFFEE

Jetzt sind die Felder und Bäume abgeerntet und die Scheunen und Vorratskammern hoffentlich gut gefüllt. Wir leben von dem, was auf den Feldern wächst. Niemand kann sich das Brot aus den eigenen Rippen schneiden. Wir meinen selbsttätige und unabhängige Menschen zu sein. Doch letzten Endes sind wir Bittende und Empfangende. „Gib uns unser täglich Brot“ - diese Bitte aus dem Vaterunser ist ein Fingerzeig darauf, dass niemand aus sich allein heraus leben und überleben kann.



**Erntedankfest am Sonntag, 22.09. um 10.00 Uhr
mit der Segnung der Erntekrone am Ortsplatz,
danach Festzug in die Kirche.
Festmesse mit dem Gesangsverein.**

Anschließend sind alle herzlichst zum Pfarrkaffee in den Pfarrhof eingeladen.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Auch die Messweinbar hat natürlich für Sie geöffnet.

Wenn Sie das Pfarrteam mit Mehlspeisspenden unterstützen möchten - bitte bei Fr. Herta Gruber melden. „Vergelt's Gott“ im Voraus.

ALLERHEILIGEN

Kennen Sie jemanden der heilig ist? Den meisten fällt jetzt bestimmt Mutter Teresa ein. Oder St. Martin. Oder der/die eigene Namenspatron/in. Aber ein Heiliger, der um die Ecke wohnt? Wenn wir das Evangelium für den Tag Allerheiligen als Anleitung für das Heiligwerden nehmen, liegen die Maßstäbe gar nicht so superhoch.

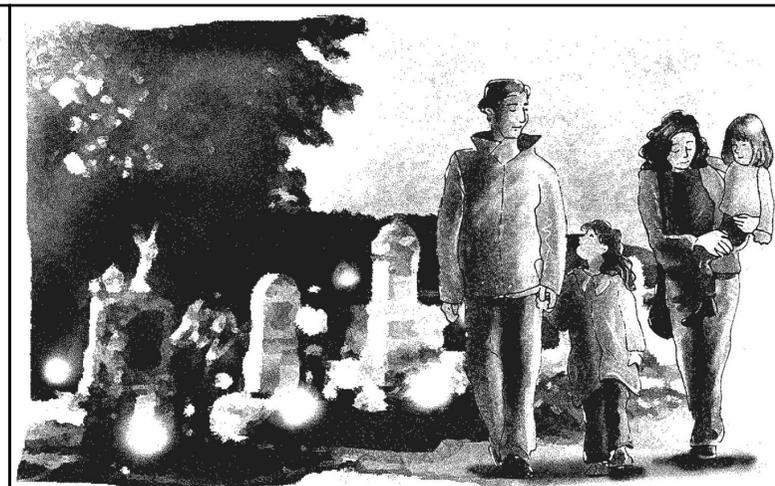
Heilige hungern und dürsten nach Gerechtigkeit - sie finden sich nicht ab mit dem „Das war schon immer so! Da kann man nichts machen.“ Heilige sind barmherzig - sie fragen nicht, ob jemand schuld ist an der eigenen Not. Heilige stiften Frieden - sie wollen nicht um jeden Preis recht behalten. Heilige sind reinen Herzens - sie machen nicht mit, wenn gegen andere gehetzt und intrigiert wird.

Wenn ich die Bergpredigt so lese, dann kenne ich tatsächlich Leute, die ein bisschen heilig sind. Manche sind Nachbarn, andere Kolleg/-innen. Ich bin stolz, sie zu kennen, denn sie sind eine Herausforderung für mich, selbst etwas mehr heilig zu werden.
(Christina Brunner)



ALLERSEELEN

**Trauert nicht
wie solche,
die ohne
Hoffnung
und Hilfe
sind.
Jesus lebt!
Und weil er
lebt, werden
auch wir le-
ben.**



NEU IM PFARRHEIM FRANKENFELS

Vom Hilfswerk wird eine „FIDI“-Spielgruppe im Pfarrheim für Kinder von 1 - 3 Jahren angeboten. Jeden 2. und 4. Donnerstag ab Oktober jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich. Nähere Informationen sind auf den Plakaten in den Schaukästen bzw. in den Foldern, die in der Kirche aufgelegt sind, ersichtlich.

VORSCHAU:

Ab 01. September 2019 beginnen die Sonn- und Feiertagsmesse um 10.00 Uhr.

So 08.09.:	10.00	Wortgottesfeier gest. von Hrn. Anton Pauser
So 15.09.:	10.00	Rosenkranzgebet
So 22.09.:	10.00	ERNTE-DANKFEST Segnung der Erntekrone am Ortsplatz, Festzug zur Kirche, Festgottesdienst, anschl. PFARRKAFFEE im Pfarrhof
So 29.09.:	10.00	Wortgottesfeier gest. von Hrn. Hermann Gonaus
Do 03.10.:	20.00	PGR-Sitzung im Pfarrhof
So 06.10.:	10.00	Wortgottesfeier gest. von Hrn. Anton Pauser

So 13.10.:	12.30	Hl. Messe bei der Hölzernen Kirche mit P. Justin aus Annaberg
Sa 19.10.:	18.30	Hubertusmesse Treffpunkt am Ortsplatz Fackelzug zur Hubertuskapelle
	19.00	Hl. Messe
So 20.10.:	10.00	Wortgottesfeier gest. von Hrn. Anton Pauser
Mi 23.10.:		Sprechstunden der Kirchenbeitragsstelle im Pfarramt Frankenfels von 08.00-12.00 und 13.00-16.00
So 27.10.:	10.00	Wortgottesfeier gest. von Hrn. Hermann Gonaus
Fr 01.11.:	10.00	ALLERHEILIGEN Hochamt mit dem Gesangsverein anschl. Gräbersegnung
Sa 02.11.:		keine hl. Messe
So 03.11.:	10.00	Hl. Messe mit Ministranten Aufnahme/Verabschiedung
Fr 08.11.:	17.00	Martinsfeier
So 10.11.:	10.00	Wortgottesfeier gest. von Hrn. Anton Pauser
So 17.11.:	10.00	Wortgottesfeier gest. von Hrn. Hermann Gonaus
So 24.11.:	10.00	Rosenkranzgebet